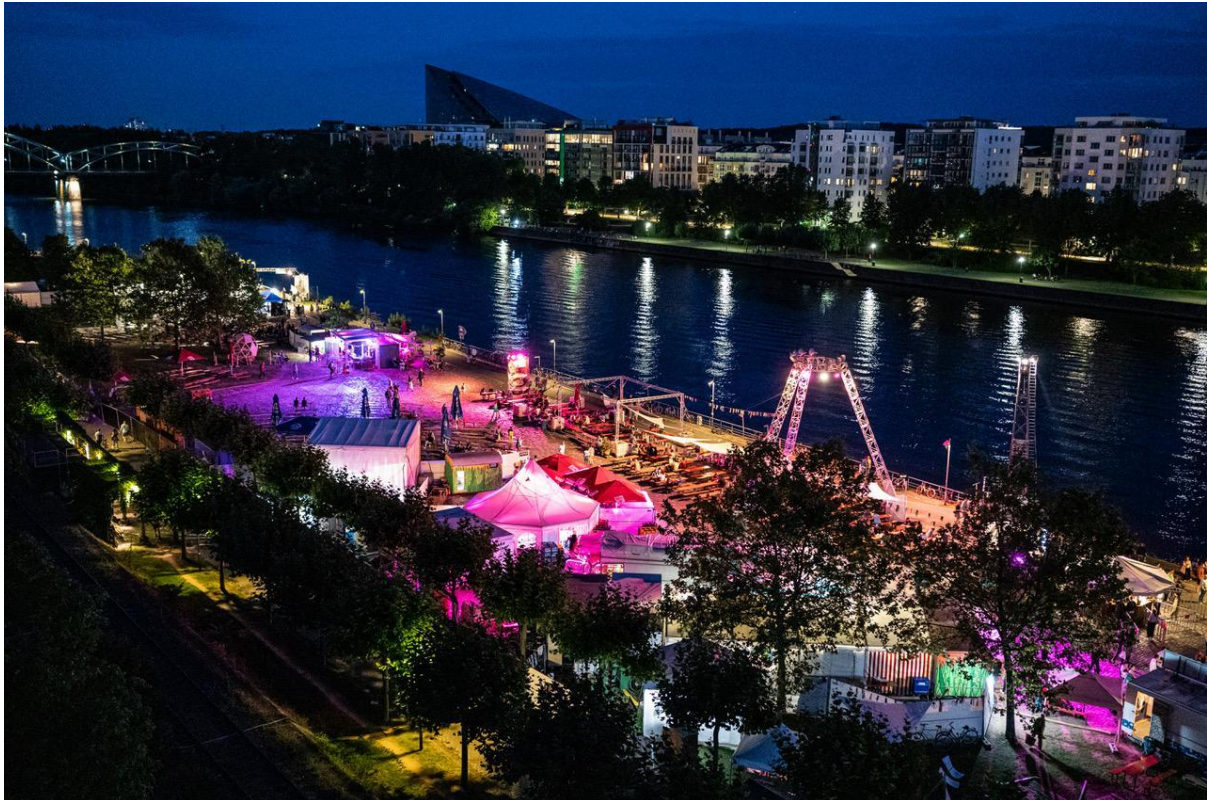


Blue Lab – Der Ozean beginnt...In Frankfurt!

Interdisziplinäres Kunst-, Wissenschafts- und Umweltprojekt startet auf der Sommerwerft 2026



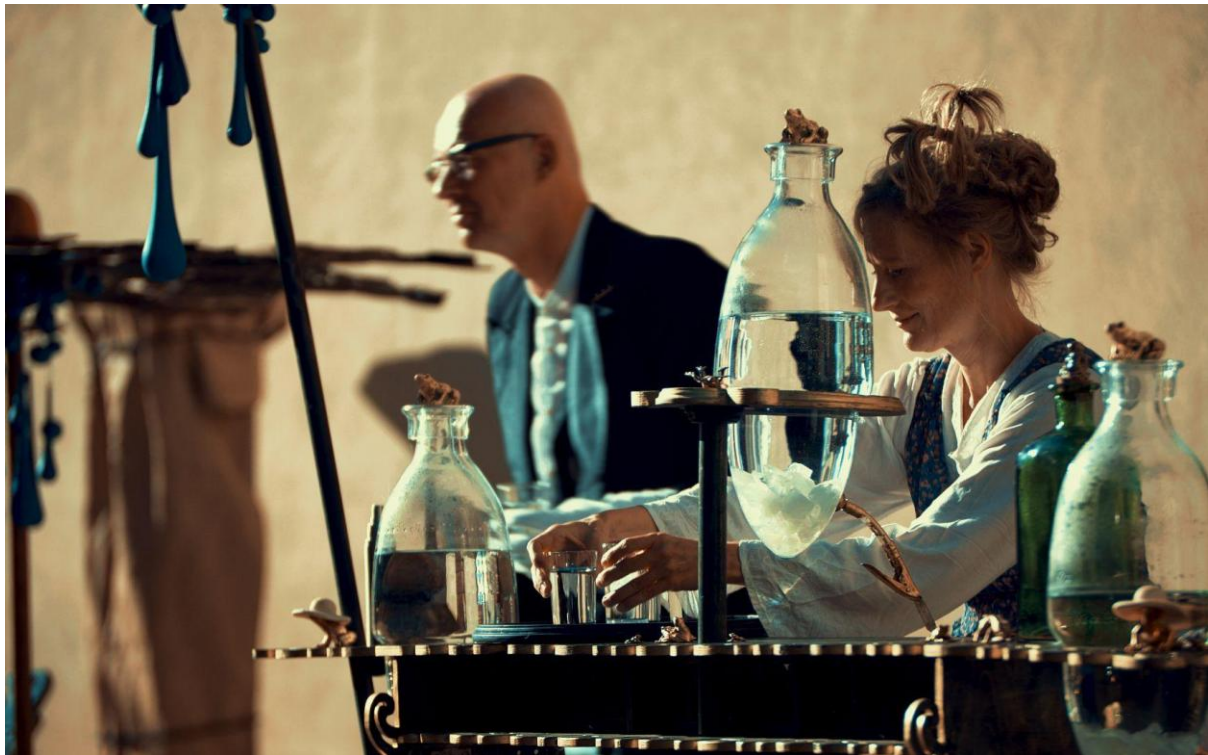
Sommerwerft – Internationales Theaterfestival am Fluss © Dieter Kaufmann / protagon e.V.

Wenn zum 25. Mal die Sommerwerft am Frankfurter Mainufer eröffnet, steht das Festival im Zeichen einer Botschaft, die angesichts der globalen Wasserkrise dringlicher denn je ist: Der Ozean beginnt nicht an der Küste, sondern im Fluss. Mit dem Blue Lab entsteht hier eine internationale Plattform an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Umweltbildung, die den Main zum Ausgangspunkt einer neuen Perspektive auf Wasser als globales Ökosystem macht. Das Projekt bildet an fünf Tagen vom 29. Juli bis 2. August 2026 den inhaltlichen Schwerpunkt der Sommerwerft. Performances, Installationen, Wissenschaftscafés, Filmvorführungen und partizipative Workshops laden ein, den Main neu wahrzunehmen und zu verstehen.

Das Blue Lab geht über das Festival hinaus. Als offiziell anerkannte **Decade Action der UN-Ozeandekade (2021–2030)**, koordiniert von der Intergovernmental Oceanographic Commission (IOC/UNESCO), und als Teil der **EU Mission: Restore our Ocean and Waters Charter**, setzt das Projekt sein Programm bis Dezember 2026 fort – mit Umweltbildungs-Workshops an hessischen Grundschulen, einer Veranstaltungsreihe zu Gender und Umweltgerechtigkeit beim Internationalen Frauen*Theaterfestival sowie einem transnationalen Austauschprojekt mit Brasilien. Ziel der UN-Ozeandekade ist es, die Wissenschaft zu mobilisieren, die Gesellschaft und Politik brauchen, um den Ozean zu verstehen und nachhaltig zu schützen. Als Decade Action verpflichtet sich das Blue Lab zu messbaren Beiträgen in Bildung, Kunst und internationaler Kooperation.

Ocean Literacy: Wissen, das alle angeht

Im Mittelpunkt des Blue Lab steht das Konzept der **Ocean Literacy** – das Wissen um die wechselseitige Abhängigkeit von Mensch und Ozean sowie die Fähigkeit, auf Grundlage dieses Wissens informiert zu handeln. Das Blue Lab baut auf dem Erfolg der europäischen EU4Ocean-Kampagne „MakeEUBlue: Cities in Action“ auf, einer zivilgesellschaftlichen Initiative, die Städte zu konkreten Schritten für Fluss- und Meeresschutz aufruft. Nach Angaben der Veranstalter hat Frankfurt 2025 im Rahmen dieser Kampagne mehr als 2.200 Unterstützerinnen und Unterstützer mobilisiert.



Das Wassercafé "Schönes Wasser" © Ensemble Kroat

Ausgewählte Programm-Highlights des Blue Lab auf der Sommerwerft

Ein internationales Partnernetzwerk aus Kunst und Wissenschaft gestaltet das Programm im Blue Lab-Pavillon auf der Sommerwerft, wie das EU-Projekt TIDAL ArtS und die Senckenberg Ocean Species Alliance. Alle Veranstaltungen sind öffentlich zugänglich, der Eintritt frei, Spenden willkommen.

Blue Lab Forum – Ocean Literacy in Action

Do, 30.07., 16- 18 Uhr - Haus am Dom Frankfurt - Großer Saal

Das Blue Lab Forum bringt lokale und internationale Expert:innen, Medienvertreter:innen und Akteur:innen der Ocean Literacy in Frankfurt zusammen. Im Mittelpunkt stehen die Vorstellung des Blue Lab-Projekts sowie der Austausch über Umweltbildung, Nachhaltigkeit und innovative Wege der gesellschaftlichen Beteiligung rund um Flüsse, Meere und Ozeane.

Senckenberg Ocean Species Alliance – „Deep-Sea“

Mi, 29.07.–So, 02.08., 17–22 Uhr – Blue Lab Pavillon

In Kooperation mit der Senckenberg Ocean Species Alliance (SOSA) zeigt das Blue Lab die

Ausstellung „Deep-Sea“. SOSA ist ein Projekt des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frankfurt mit dem Ziel, marine Wirbellose zu entdecken, zu beschreiben und zu schützen. Die Ausstellung gibt Einblicke in die Welt der Tiefsee und ihre Bedeutung für den Schutz der Ozeane.

Neonature – „Echoes of the Deep“ (Multimedia-Installation)

Fr, 31.07.–So, 02.08., 17–22 Uhr – Blue Lab Pavillon

Eine immersive Multimedia-Installation über die Zukunft der Ostsee und die Auswirkungen ökologischer Veränderungen auf marine Lebensräume.

Anita Brokmeier & Kate Taylor Hunter – „Fish in a Kettle“ (Theaterperformance)

Sa, 01.08., 20 Uhr – Kulturfreiraum

Eine immersive Theaterproduktion über Klimawandel, Überschwemmungen und Biodiversitätsverlust am Beispiel der Region Liverpool. Das Stück verbindet persönliche Erzählungen mit ökologischen Fakten und macht globale Prozesse in menschlichen Dimensionen spürbar.

Konrad Zimmermann – Hzeau (Klanginstallation im Wasser)

Mi, 29.07., 21.45 Uhr – Ponton auf dem Main

Mit Hydrophonen wird der Main selbst zum Instrument: Der Komponist Konrad Zimmermann erschließt die akustische Unterwasserwelt des Flusses und verwandelt sie in poetische Klanglandschaften zwischen Natur, Elektronik und Literatur.

Greenpeace Frankfurt – PAUL Wasseraufbereitung

Mi, 29.07.–So, 02.08., 17–22 Uhr – Blue Lab Pavillon

Greenpeace Frankfurt präsentiert das mobile Wasseraufbereitungssystem PAUL, das weltweit in Katastrophengebieten eingesetzt wird. Besucher:innen können das Mainwasser selbst filtern und das aufbereitete Trinkwasser direkt vor Ort testen.

ACTeon – Delivering inclusive blue sustainability

Fr, 31.07. und So, 02.08., 19–20.30 Uhr, 31.07. – WS West (am 02.08. WS Ost)

In einer Podiumsdiskussion kommen Wissenschaftler:innen, Künstler:innen und Umweltakteur:innen zusammen, um aus ihren jeweiligen Perspektiven über Gewässer, Klimaschutz und Ocean Literacy zu diskutieren.

Weitere Programmpunkte im Blue Lab-Pavillon auf der Sommerwerft finden Sie in Kürze unter www.sommerwerft.de.

Ausblick: Blue Lab Aktivitäten nach der Sommerwerft

Nach dem Auftakt auf der Sommerwerft bringt das Blue Lab im August und September Umweltbildung in Form kreativer Workshops in Grundschulen im ländlichen Hessen – Regionen, die im kulturellen Programmdiskurs selten erreicht werden.

Im September widmet sich das Projekt im Rahmen des Internationalen Frauen*Theaterfestivals der Schnittstelle von Gender, Umweltgerechtigkeit und Ocean Literacy: Internationale Künstler:innen, Wissenschaftler:innen und Aktivist:innen bringen dabei unterschiedliche Perspektiven auf eine globale Krise zusammen, die soziale und ökologische Ungleichheit untrennbar verbindet.

Den Abschluss bildet von Oktober bis Dezember ein transnationaler Dialog mit Brasilien: Zentraler Partner ist Escuna Criativa (Salvador da Bahia), das traditionelle Schiffbaukultur mit Kunst, Bildung

und sozialem Engagement verknüpft. Gemeinsam mit der Universidade Federal da Bahia (UFBA) entstehen Workshops, die Theater, Kunst und Meereswissenschaften verbinden – und einen Austausch zwischen europäischer Binnenperspektive und küstengeprägten Gemeinschaften des Globalen Südens eröffnen, für die der Ozean keine abstrakte Größe, sondern gelebter Alltag ist.

Realisiert wird das Blue Lab von protagon - international performing arts e.V. und Escuna Criativa e.V. mit lokalen und internationalen Partnerschaften von ACTeon Ecological Mindsets, TIDAL Arts (Horizon Europe Projekt), Senckenberg Ocean Species Alliance, d.r.e.a.m. ffm., antagon theater AKTion, Greenpeace e.V. Frankfurt und Sea-Watch e.V. Gefördert wird das Projekt von Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Frankfurt Tourismus und Congress, NATIONALES PERFORMANCE NETZ, Stiftung Citoyen, Kulturamt der Stadt Frankfurt, Zentrum Ökumene, Brot für die Welt. Unterstützt wird das Projekt von Haus am Dom, Hotel Villa Orange, THE FLAG Oskar M. und West, Main Plaza Suite Tower, Rioca Hotel und Primestar Group.



Das Projekt „Blue Lab – Arts & Culture for Ocean Literacy“ ist von der IOC-UNESCO als Aktivität der UN-Ozeandekade anerkannt. Dieses Projekt wird von der EU-Mission „Restore Our Ocean and Waters“ unterstützt.

Pressebetreuung
 Filmpresse Meuser – Schaffrath Schütz GbR
 E-Mail: presse@protagon.net
 Phone: +49 (0) 69 405 804 0

protagon e.V. – international performing arts
 Vorsitzende: Bernhard Bub und Bernd Abraham
 Orber Straße 57
 D-60386 Frankfurt/Main

<http://www.sommerwerft.de>
<http://www.protagon.net>
<https://iftf-frankfurt.com/>